

Übungen zur "Praktischen Informatik III", WS 2008/09

Prof. Dr. R. Loogen · Fachbereich Mathematik und Informatik · Hans-Meerwein-Straße, D-35032 Marburg

Nr. 3, Abgabe: 5. November 2008 vor der Vorlesung

	2. 3, 11384112. 3. 1.0. 31112. 1.1. 3.	
3.	Listenabstraktionen	4 Punkte
	Definieren Sie die folgenden Funktionen mit Hilfe von Listenabstraktionen:	
	(a) paarAdd :: Num a => [(a,a)] -> [a] addiert jedes Zahlenpaar einer Liste. Beispiel: paarAdd [(1,2), (3,2), (3,4)] \Rightarrow^* [3,5,7]	/ 1
	 (b) ordPaare :: Ord a => [(a,a)] -> [(a,a)] bestimmt die Teilliste der geordneten Paare einer Liste, d.h. der Paare, bei denen die erste Komponente kleiner oder gleich der zweiten Komponente ist. Beispiel: ordPaare [(1,2), (3,2), (3,4)] ⇒* [(1,2),(3,4)] 	/ 1
	 (c) domino :: Eq a => [(a,a)] -> Bool testet, ob in der Paarliste die zweite Komponente eines Paares jeweils identisch zu der ersten Komponente des nächsten Paares ist. Beispiel: domino [(1,2),(3,2),(3,4)] ⇒* False domino [(1,2),(2,3),(3,4)] ⇒* True Hinweis: Verwenden Sie neben der Listenabstraktion die Funktionen zip :: [a] -> [b] -> [(a,b)] und null :: [a] -> Bool. 	/ 2
7.	Algebraische Datenstrukturen	8 Punkte
	Die folgende Datenstruktur repräsentiert aussagenlogische Formeln in Haskell (siehe Modul Formula.hs auf der Vorlesungsseite): data Formula = Var String Not Formula	
	Eine Belegung von Variablen mit Wahrheitswerten kann als Liste von Paaren dargestellt werden: type Assignment = [(String, Bool)].	
	(a) Schreiben Sie eine Funktion vars :: Formula -> [String], die eine Liste aller in einer Formel vorkommenden Variablen (ohne Duplikate) bestimmt.	/ 2
	(b) Definieren Sie eine Funktion truthValue :: Assignment -> Formula -> Bool, die den Wahrheitswert einer Formel in Abhängigkeit einer Belegung der in der Formel vorkommenden Variablen mit Wahrheitswerten bestimmt.	/ 2
	(c) Definieren Sie eine Funktion assignments :: [String] -> [Assignment], die zu einer Liste von Variablen alle möglichen Belegungen der Variablen mit Wahrheitswerten berechnet. Zum Beispiel könnte assignments ["A","B"] die folgende Liste liefern: [[("A",True), ("B",True)], [("A",True), ("B",False)], [("A",False), ("B",False)]].	/ 2
	(d) Schreiben Sie eine Funktion truthTable :: Formula -> [(Assignment,Bool)], die zu einer Formel die Wahrheitstabelle in der durch den Typ festgelegten Form bestimmt. Zum Beispiel könnte truthTable (And (Var "A") (Not (Var "B"))) die folgende Liste liefern: [([("A",True),("B",True)],False),([("A",True),("B",False)],True), ([("A",False),("B",True)],False),([("A",False),("B",False)],False)]	/ 2